



Heilbronn, 10.01.2020

“NOT BAD FOR A GIRL“: INTERSPORT-Athletin Anja Blacha erreicht nach 57 Tagen, 18 Stunden und 50 Minuten den Südpol und setzt mit ihrer Pionierreise eine Rekordmarke im Extremsport.

- Die von INTERSPORT unterstützte 29-jährige Bielefelderin Anja Blacha hat auf ihrer Antarktis-Expedition innerhalb der geplanten 60 Tage und nach über 1.400km den Südpol erreicht.
- Anja Blacha ist damit der erste Mensch, der es *solo, unassisted & unsupported* und nur auf Skiern auf dieser Streckenlänge bis zum Südpol geschafft hat.
- Auf einer eigens eingerichteten Landingpage (www.intersport.de/notbadforagirl) sowie den Social-Media-Kanälen von INTERSPORT Deutschland wurde Anjas Reise dokumentiert.

Heilbronn, 10.01.2020. „Not Bad for a Girl“- was Anja Blacha geschafft hat, gelang vor ihr noch keinem Menschen. Mit der gleichnamigen Kampagne haben der Heilbronner Sportfachhändler und Blacha jegliche stereotypische Sichtweise auf Frauen im Extremsport auf beeindruckende Weise widerlegt und der Welt gezeigt, dass Rekorde unabhängig der geschlechtertypischen Voraussetzungen möglich sind.

Aus Liebe zum Sport: Neuland betreten, schwierigsten Bedingungen trotzen und an sich selbst glauben. Die Milestones auf Anjas Reise.

Zu Beginn ihrer Expedition, musste Anja Blacha erst einmal Geduld aufbringen. Aufgrund schlechter Wetterverhältnisse und ihres fehlenden Schlittens, musste sie länger als erwartet in Punta Arenas, Chile ausharren, ehe sie über den Union Glacier in der Antarktis zu ihrem Startpunkt auf Berkner Island gebracht werden konnte.

Bereits nach einer Woche erschwerten Windböen von bis zu 100 km/h, Temperaturen von -35° C und andauernde Whiteouts Blachas Fortschritt und sie musste einen kompletten Tag im Zelt verharren. Nach 20 Tagen hat sie dennoch bereits ein Drittel der Gesamtstrecke geschafft, der nun vor ihr liegende zweite Streckenabschnitt war jedoch der anspruchsvollste der Expedition und führte sie über das Dufek-Massiv. Ab hier musste die Bielefelderin mit besonderer Vorsicht jede Menge Gletscherspalten umgehen. Mit Kilometer 700, der Hälfte der Strecke, umfassten Blachas Tagesrationen bereits 5.000 Kalorien. Am 40. Tag hatte sie bereits über 900km hinter sich, was in etwa der Strecke der Messner-Route zum Südpol entsprach. An Weihnachten führte Anja ein erstes privates Gespräch mit der Familie.



PRESSEMITTEILUNG

INTERSPORT DEUTSCHLAND

Im letzten Abschnitt der Expedition ging es stetig bergauf, da der Südpol etwa 2.800 Meter über dem Meeresspiegel auf dem Eispanzer des Kontinents liegt. Größere Gefahren waren hier nicht zu erwarten, dennoch war es gerade jetzt wichtig, keine Fehler zu machen.

Am Donnerstag, den 09. Januar 2020 um 14:50 Uhr UTC-3 (18:50 Uhr MEZ) erreichte Anja Blacha schließlich den geografischen Südpol und konnte den Fahnenstiel ihrer Flagge ins Eis stoßen. Darauf ist zu lesen: „NOT BAD FOR A GIRL – ALMOST IMPOSSIBLE FOR EVERYONE ELSE“.

Gemeinsam auf stereotypische Sichtweisen aufmerksam machen.

Die Flagge im ewigen Eis und der darauf zu lesende Claim bilden somit den krönenden Abschluss der gemeinsam von INTERSPORT und Anja Blacha kommunizierten Kampagne, dass sich Frauen noch viel zu oft Vorurteilen ausgesetzt sehen, wenn es um männerdominierte Sportarten geht. Initiiert und umgesetzt wurde die Kampagne von der Hamburger Sportmarketingagentur Jung von Matt/SPORTS.

Niko Lindauer, Leiter Sponsoring und Events , INTERSPORT Deutschland eG: „Wir bei INTERSPORT waren von Anfang an von Anja überzeugt und von ihrer mentalen Stärke begeistert, auch unter härtesten Bedingungen, die Liebe zur sportlichen Betätigung nicht durch negative Einflüsse von außen zu verlieren. Wir sehen in Anja ein Vorbild für alle Menschen, an die eigenen Fähigkeiten zu glauben und gleichermaßen den Beweis, dass man selbst unerreichbar scheinende Ziele bewältigen kann.“

Anja Blacha: „Zuallererst bin ich glücklich, gesund und wohlauf am Südpol angekommen zu sein. Die Unterstützung und positiven Mitteilungen, die ich über die sozialen Medien erhalten habe und die mir meine Kontaktpersonen hin und wieder mitteilen konnten, haben mir einen zusätzlichen Motivationsschub auf der Expedition gegeben. Ich danke INTERSPORT, dass sie mir die Möglichkeit gegeben haben, andere Menschen an der Reise teilhaben zu lassen, und mit mir gemeinsam auf eine mir persönlich sehr wichtige Thematik aufmerksam gemacht haben.“



PRESEMITTEILUNG

INTERSPORT DEUTSCHLAND

Weitere Informationen zur Aktion finden Sie hier: www.intersport.de/NotBadForAGirl

Lizenzfreies Bild- und Videomaterial sowie Anja Blachas Tagebuch der Expedition (© Jung von Matt/SPORTS) finden Sie hier: <https://bit.ly/2QE6pT5>

Sie haben noch Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter:

Lena Wanders Tel.: +49 (0)40 4321 1282 - E-Mail: lena.wanders@jvm.de

Unseren digitalen Pressebereich finden Sie unter: www.intersport.de/unternehmen/presse

Wer ist eigentlich INTERSPORT Deutschland?

Seit 2013 bilden die deutsche und österreichische INTERSPORT gemeinsam mit den Märkten in Ungarn, Tschechien und der Slowakei ein Team im Herzen Europas: den Fünf-Länder-Verbund mit mehr als 1.800 Geschäften und insgesamt 3,53 Milliarden Euro Umsatz im Jahr 2018. Innerhalb dieser Gruppe vertritt INTERSPORT Deutschland den größten Markt. Zuletzt haben die über 900 deutschen INTERSPORT-Händler 2018 für 2,85 Milliarden Euro Sportartikel umgesetzt. Gegründet worden ist INTERSPORT als mittelständische Verbundgruppe 1956 von 15 weitsichtigen Sporthändlern in Heilbronn.

Über Jung von Matt/SPORTS

Jung von Matt/SPORTS ist Europa's meist ausgezeichnete Sportmarketingagentur und arbeitet für Verbände, Vereine, Athleten, Unternehmen und Medien - als unabhängiger und integrierter Player der internationalen JvM-Gruppe. Mit über 100 spezialisierten Mitarbeitern vereint die Kreativ- und Consulting-Agentur JvM-Exzellenz, Sportexpertise und ein globales Netzwerk mit sieben vernetzten in-house Units: Beratung, Kreation, Strategie, Social Media, Sponsoring, eSports und PR. Kunden sind u.a. adidas, FIFA, McDonalds, DFB, Tipico, ESL, Intersport, FC St. Pauli, Vodafone, Mercedes-Benz, DFL, mousesports und Hamburg Marketing. <https://jvmsports.de>